

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 26

Artikel: JI Confederato
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„... also da wär allerdings na öppis passends für d'Madame,
ächts Truurwideholz!“

JI Confederato

Lieber Nebi! Als ich letzthin im Tram zur Arbeit fuhr, stieg an einer Haltestelle ein Fräulein ein, welches den Kondukteur beim Lösen des Billetts in gebrochenem Deutsch nach einer Strafe fragte. Da das Fräulein den Namen der Strafe nicht richtig aussprechen konnte,


gab es zwischen den beiden einen längeren Disput, in den sich plötzlich ein älterer Passagier, offenbar ein ennetbirgischer Confederato, wie folgt einmischte: «Hä, dä Fröilein sprägge en gomische Swizzerdialägg!» Wewe

Kurz und bündig

Aus einer Schülerarbeit über die Burgunderkriege: «Als Karl der Kühne die Eidgenossen so kriegen sah, verlor er auch die Kühnheit und sprang davon.» K. F.



Café Troika
in russischem Stil
alkoholfrei
Zürich
am Werdmühleplatz 3
Telefon 3 85 54



Gesundheit ist dein größter Schatz!
Erhalt' ihn dir durch **BAD RAGAZ!**
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04

Schiff lände-Bar u. Stübli
Schiff lände 20, Nähe Bellevue **Zürich** Tel. 271 23/24

**Ganz exquisit auch
an fleischlosen Tagen**

DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast